

Haushaltsrede der Partei die Linke im Gemeinderat Ludwigsburg 19.11.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrte Anwesende

wir stehen heute vor einer Herausforderung, die weit über den rein finanziellen Rahmen hinausgeht. Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 steht zur Debatte, und wir müssen Entscheidungen treffen, die weitreichende Konsequenzen für das soziale Gefüge und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt haben werden. Angesichts der angespannten Haushaltslage ist es unbestreitbar, dass wir uns in einer schwierigen finanziellen Situation befinden. Der Gesamtergebnishaushalt ist bis 2029 nicht auszugleichen, und die kommunalen Spitzenverbände warnen vor einem weiter wachsenden Investitionsrückstand.

Doch an dieser Stelle wollen wir als Partei DIE LINKE nicht nur auf die finanziellen Hürden verweisen, sondern auch die Frage stellen: Wie schaffen wir es, in einer solchen Situation weiterhin Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen?

Soziale Gerechtigkeit als Basis

Wir dürfen den sozialen Zusammenhalt unserer Stadt nicht auf dem Altar der Haushaltskonsolidierung opfern. Die Kürzungen im sozialen Bereich treffen diejenigen am härtesten, die ohnehin bereits benachteiligt sind. Hier müssen wir klar Stellung beziehen:

- **Sozialwesen und Integration:** Die Rückdelegation der Flüchtlingssozialarbeit an den Landkreis, darf nicht dazu führen, dass die Integration vor Ort leidet. Wir als Stadt müssen in der Lage sein, den Integrationsprozess aktiv mitzugestalten – durch eine verstärkte Förderung des Ehrenamts, durch Dolmetscherdienste und durch die Unterstützung von Projekten, die den sozialen Zusammenhalt stärken.
- **Teilhabe und Gerechtigkeit:** Die Ludwigsburg-Card ist ein zentrales Instrument, das es sozial schwächeren Menschen ermöglicht, an kulturellen und sportlichen Aktivitäten teilzunehmen. Diese Teilhabe ist unverzichtbar für den sozialen Zusammenhalt und die Lebensqualität in unserer Stadt. Die für 2026 eingeplante Summe von 80.000 Euro muss daher angesichts der steigenden Bedürftigkeit der Bevölkerung stabil bleiben.

Klimaschutz als vorrangige Aufgabe

Der Klimaschutz ist eine der zentralen Aufgaben, vor der wir stehen. Der Klimawandel lässt sich nicht durch kurzfristige Einsparungen aufhalten, und wir dürfen nicht zulassen, dass klimapolitische Maßnahmen zur bloßen PR-Maßnahme verkommen.

- **Klimabonus Ludwigsburg:** Der Klimabonus Ludwigsburg, der als Erfolgsmodell zur Förderung von privaten Energiesparmaßnahmen gilt, wird bereits um 100.000 Euro gekürzt. Dieses Förderprogramm ist aber von enormer Bedeutung, um die Bürgerinnen und Bürger zum Klimaschutz zu motivieren. Wir dürfen die Menschen nicht im Stich lassen, die bereit sind, in nachhaltige Maßnahmen zu investieren.

- **Öffentlichkeitsarbeit für Klimathemen:** Auch hier sehen wir Kürzungen. Die Teilnahme an Klimafestivals oder der Hitzeaktionstag – alles wichtige Veranstaltungen, um die Stadtgesellschaft für Klimafragen zu sensibilisieren – sollen reduziert werden. Doch Klimaschutz ist keine Option, sondern eine Notwendigkeit. Wir müssen in diesem Bereich investieren, um eine nachhaltige Veränderung in der Gesellschaft zu bewirken.
-

Nachhaltige Mobilität als zukunftsfähige Investition

Die Verkehrswende ist ein zentrales Anliegen der Linken. Wir stehen hinter dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und einer nachhaltigen Mobilität:

- **Stadtbahn und Radschnellwege:** Die Planung und Umsetzung der Stadtbahn sowie die Erweiterung des Radwegenetzes sind richtige Schritte in die Zukunft. Hier müssen wir langfristig investieren und dürfen nicht auf kurzfristige Einsparungen setzen, die uns später mehr kosten. **Deshalb stellen wir einen Änderungsantrag zur Stadtbahn LUCIE**, um sicherzustellen, dass das Projekt nicht nur weiterhin ein fester Bestandteil unserer Mobilitätsstrategie bleibt, sondern auch effizient und bürgernah umgesetzt wird.
 - **Zentraler Omnibusbahnhof und öffentlicher Raum:** Die Neuordnung des ZOB und die Aufwertung öffentlicher Räume sind essentielle Projekte, die das Stadtbild nachhaltig verändern und den Verkehr effizienter gestalten können. Auch diese müssen im Haushalt prioritär behandelt werden.
-

Eine Investition in die Zukunft

Die Haushaltslage ist angespannt, aber dies darf nicht dazu führen, dass wir in den Bereichen, die für die Zukunft unserer Stadt entscheidend sind, auf die Bremse treten. Wir müssen uns die Frage stellen: Was möchten wir für unsere Kinder und Enkel hinterlassen? Eine Stadt, die in sozialen und ökologischen Bereichen gespart hat und damit die Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger gefährdet? Oder eine Stadt, die auch in schwierigen Zeiten den Mut hat, in eine gerechte, klimafreundliche und zukunftsfähige Stadtentwicklung zu investieren?

Die Linke fordert daher, dass wir in den Bereichen Bildung, soziale Teilhabe und Klimaschutz weiterhin und mutig investieren. Wir stellen uns gegen die Kürzungen und setzen uns für die Beibehaltung und den Ausbau von Projekten ein, die den sozialen Frieden und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt sichern. Die Anträge, die wir heute stellen, sind Ausdruck unseres Engagements für eine solidarische und zukunftsfähige Stadt.

Ich danke Ihnen.

Mesut Tübek

Stadtrat die Linke

Im Gemeinderat Ludwigsburg